

### **Kurz erzählt**

Der April stand ganz im Zeichen der Pferde (s.u.) Die Handwerker haben jetzt endlich auch die Dachrinne und die dazu noch nötigen Grabungsarbeiten fertiggestellt, d.h. die neue Außenwand der Scheune ist jetzt sicher vor Regen und Moder. Ansonsten habe ich einen Text zu Borderline geschrieben (<http://www.offene-plattform.de>) und hatte Besuch von einer Frau, die Lebensbegleitung anbieten möchte und dazu ein gemeinschaftliches Umfeld sucht. Mit meinen Eltern war ich auf dem Föhrentag in Osten und beim Tag der Offenen Tür der neu umgebauten Hasenfleet-Molkerei. Dem Nachbarsjungen habe ich bei seinem Heinoreferat und den Politikaufgaben geholfen, jetzt kenne ich alle Bundeskanzler seit 1949...

### **Pferde**

Mellie und Wierna sind am 6.4. hier eingezogen und haben als erstes die Kühe tüchtig aufgemischt und Futter- und Liegeplätze beansprucht. Nachdem die Kühe erstmal verduzt den Rückzug angetreten hatten, hat sich Tessa schließlich zum Pferdedompteur entwickelt und für sich und Daphne langsam aber sicher Stall und Liegeplätze zurückerobert. Ist schon spannend, was da zwischen den Tieren so abläuft. Da die Weide am Hof von den Kühen bereits ziemlich abgefressen war, wurde einige Tage später noch um ein großes Stück erweitert. Inzwischen sind alle auf die Weide auf der anderen Seite gebracht worden, wo sie sich wohlfühlen und das frühlingshaft-sonnige Wetter genießen.

### **Entrümpfung**

Inzwischen wird das hintere Zimmer wegen des Bodens doch eher der Werkraum und das ehemalige Schlafzimmer wird zum gemütlichen Treff- oder Ruheraum umgestaltet. Jedenfalls habe ich bei beiden die Mitte freigeräumt. In dem einen Raum steht jetzt ein großer Tisch, wo man mit einer kleinen Gruppe zusammen arbeiten oder essen kann, in dem anderen liegt ein bunter Teppich, der positive Energie und Gemütlichkeit verbreitet und sich sicher gut zum Meditieren und Entspannen eignet. Hier sollen noch die beiden restlichen Wände gestrichen werden, in hellem Orange. Ein großer Garderobenleuchtturm, ein Geschenk der Leiterin des Aufräumkurses hat seinen zentralen Platz gefunden, ich hätte ihn ja am liebsten draußen in den Einfahrtbereich gestellt, aber er ist leider (derzeit) nicht wetterfest, vielleicht später.

### **Garten**

Ich habe ein kleines Hügelbeet angelegt und Tomaten, Gurken, Zucchini und Mais in kleinen Töpfchen ausgesät. Wenn sie gewachsen sind, sollen sie dann ins Hügelbeet umgepflanzt werden. Sicherheitshalber habe ich auch noch 2 Tomatenpflanzen besorgt und gleich gepflanzt. Ein kleiner Wall im hinteren Bereich ist mit Stauden, die ich von einem Shantychor-Mitglied geschenkt bekommen habe, und Weidentriebe bepflanzt. Später soll dort eine gemütliche Sitzecke entstehen. Im Eingangsbereich habe ich Blumenzwiebeln gesetzt, bisher zeigen sich aber nur 3 kleine Blattspitzen, war vielleicht etwas spät. Von meiner Nachbarin habe ich zu Ostern einen Blumenkasten mit Osterglocken und Stiefmütterchen geschenkt bekommen, der seinen Platz auf dem Tisch direkt an der Tür bekommen hat. Dort steht auch noch ein kleines Dilltöpfchen vom Biobus.

### **Weitere Ideen/Projekte**

Exerzitien im Alltag ausprobieren, einen Ort der Besinnung und der Stille schaffen, zu Stätten der Ruhe und Strukturen in Klöstern und Orden recherchieren, die beiden Räume weiter einrichten, den Zwischenboden im Stall vielleicht als Schlafmöglichkeit für ein "Heuhotel" ausbauen, die Stallboxen in der Scheune umgestalten, eine Wertearche bauen, die Wasserleitung im Stall reaktivieren. Hintergründe und näheres dazu demnächst.